



Sidroga® Bärentraubenblätter

Arzneitee

Wirkstoff: Bärentraubenblätter

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Sidroga Bärentraubenblätter jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Sidroga Bärentraubenblätter und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Sidroga Bärentraubenblätter beachten?
3. Wie ist Sidroga Bärentraubenblätter einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sidroga Bärentraubenblätter aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Sidroga Bärentraubenblätter und wofür wird es angewendet?

Sidroga Bärentraubenblätter ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Harnwegserkrankungen.

Sidroga Bärentraubenblätter wird angewendet bei entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Sidroga Bärentraubenblätter beachten?

Sidroga Bärentraubenblätter darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Bärentraubenblätter sind.
- wenn Sie schwanger sind oder stillen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Sidroga Bärentraubenblätter ist erforderlich,

- wenn die Beschwerden länger als 7 Tage andauern, bei Blut im Urin oder bei Fieber. In diesen Fällen ist ein Arzt aufzusuchen.

Bei Einnahme von Sidroga Bärentraubenblätter mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Kinder:

Zur Anwendung von Bärentraubenblättern bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Sidroga Bärentraubenblätter soll daher bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Sidroga Bärentraubenblätter soll in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Sidroga Bärentraubenblätter einzunehmen?

Nehmen Sie Sidroga Bärentraubenblätter immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, trinken Sie bis zu 4 mal täglich eine Tasse des wie folgt bereiteten Teeaufgusses oder Kaltausgusses.

Zubereitung Teeaufguss:

1 bis 2 Filterbeutel Sidroga Bärentraubenblätter werden mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) übergossen, etwa 10 bis 15 Minuten ziehen gelassen und die Filterbeutel entnommen.



Sidroga® Bärentraubenblätter

Zubereitung Kaltauszug:

1 bis 2 Filterbeutel Sidroga Bärentraubenblätter werden mit kaltem Wasser (ca. 150 ml) angesetzt und mehrere Stunden unter gelegentlichem Umschwenken ziehen gelassen. Nach Entnahme der Filterbeutel wird der Auszug kurz zum Sieden erhitzt.

Nehmen Sie Sidroga Bärentraubenblätter ohne ärztlichen Rat nicht länger als 7 Tage ein und höchstens 5 mal im Jahr. Auch bei akuten Beschwerden, die periodisch wiederkehren, wird die Rücksprache mit dem Arzt empfohlen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Sidroga Bärentraubenblätter zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Sidroga Bärentraubenblätter eingenommen haben, als Sie sollten

hat dies im Allgemeinen keine nachteiligen Folgen.

Haben Sie allerdings eine deutlich darüber hinausgehende Menge zu sich genommen, so können erhebliche Beschwerden (z. B. Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit und Erbrechen, aber auch Blut im Urin und Leberschäden) auftreten. In diesem Fall sollten Sie einen Arzt aufsuchen, auch wenn die Beschwerden noch nicht aufgetreten sind.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Sidroga Bärentraubenblätter Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10 000 Behandelten, oder unbekannt

Mögliche Nebenwirkungen:

Bei magenempfindlichen Patienten können nach dem Trinken des Tees Übelkeit und Erbrechen auftreten.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3

D-53175 Bonn

Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Sidroga Bärentraubenblätter aufzubewahren?

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf dem Kuvert / der Falttschachtel nach < Verwendbar bis > angegebenen Verfalldatum. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel in der Originalverpackung auf, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen.

6. Weitere Informationen

Was Sidroga Bärentraubenblätter enthält:

Der Wirkstoff ist: Bärentraubenblätter
1 Filterbeutel (à 2,0 g) enthält 2,0 g
Bärentraubenblätter.

Wie Sidroga Bärentraubenblätter aussieht und Inhalt der Packung:

Originalpackung mit 20 Filterbeuteln à 2,0 g.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH,
56119 Bad Ems

Tel.: 02603 – 96 04 710

Fax: 02603 – 96 04 711

info@sidroga.com

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet in 07/2013.